

## MONTAGEANLEITUNG

### System E3 - Kabelbandage

Da in dieser Montageanleitung nicht alle Details integriert werden können, so ist die ETA-16/0369 für genaue Angaben heranzuziehen.



- Baustoffzulassung ETA-16/0369, DIBt, Berlin
- Prüfbericht Nr. 2012-B-2553
- Gutachterliche Stellungnahme Nr. 2013-IBB-1437 MPA Dresden



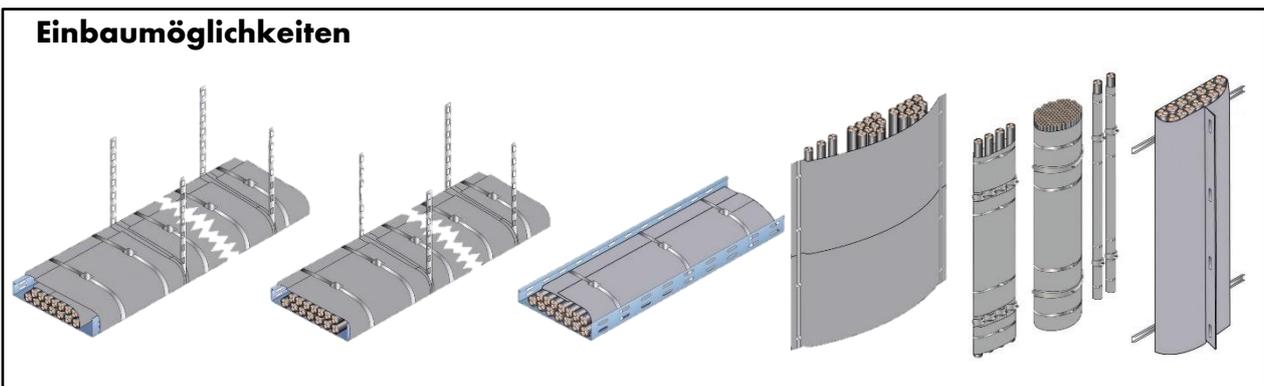
### Einsatzbereich

Zu verarbeiten im System E3 Kabelbandage 7 KS als Ummantelung von Kabeln, der Trag- und Halterungskonstruktionen und als Raumabschluss. Zur Entkopplung von Brandlasten in gesicherten Flucht- und Rettungswegen.

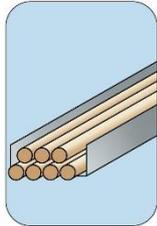
### Eigenschaften

- Baustoffklasse C-s2, d0
- Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Trägermaterial ist Glasfilamentgewebe
- Beidseitige Beschichtung mit Hensotherm® 7 KS
- Fläche: 12 m<sup>2</sup>
- Flexibel, kann daher in engen Windungen verarbeitet werden
- Dämmschichtbildend
- Lösemittelfrei
- Halogen- und weichmacherfrei
- L x B x H: 12 m x 1 m x 1 mm
- Einfache und schnelle Montage
- Staubfreie Verarbeitung
- Leichte Nachinstallation
- Keine sondernde Abhängung notwendig

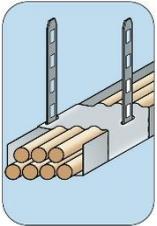
### Einbaumöglichkeiten



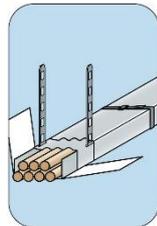
## Verarbeitungshinweis



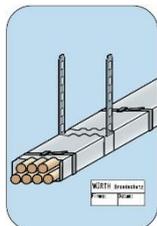
Kabeltrasse installieren



Abhängungen und Tragekonstruktionen mit angepassten Zuschnitten belegen  
Die Kabelbandage lässt sich einfach mit Messer oder Schere schneiden



Die Kabelbandage in Längsrichtung um Kabelbündel, Trag- und Halterungskonstruktionen legen. Überlappung von Längs- und Querstößen mind. 50 mm



Alle 40 cm mit Spannband sichern. \*  
Kennzeichnungsschild anbringen



\*Verschließen der Kabelumhüllung kann auf zwei Arten fixiert werden:

- Bandage an der Unterseite des Kabelbündels/der Trag- und Halterungskonstruktion gegeneinander legen und mit Zangenhefter oder Druckluft-Heftzange mit Klammern fixieren. Der Abstand der Klammern von den Gewebeeenden soll dabei mind. 2 cm betragen.
- oder die Bandage mit einer Überlappung von mind. 5 cm mit metallischen Spann-Bändern oder verzinktem Draht fixieren. Abstand der Fixierungen max. 40 cm

Wird die Kabelbandage in Verbindung mit nicht voll belegten Kabeltrassen oder -leitern angewendet und dabei zwischen Kabeln und Gewebe Zwischenräume > 4 cm vorhanden sind, müssen diese mit Lagen des Brandschutzgewebes aufgefüllt werden.